



Eine Veranstaltung des Netzwerks Faire Metropole Ruhr, TransFair e.V., des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V. und der VHS Hamm

Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.

Pressemeldung

Widumstraße 14
59065 Hamm

„Fairtrade Towns in NRW“

mit Titelerneuerung der vier ersten NRW-Fairtrade-Towns und Fachgespräch „Fairtrade Towns: Von anderen Städten lernen“

Telefon 0 23 81 / 41 51 1
Telefax 0 23 81 / 43 11 52

buero@fuge-hamm.de
www.fuge-hamm.de

im Rahmen der FAIR2011 am 9. September 2011, ab 16 Uhr,
Halle 5 der Messe Westfalahallen Dortmund GmbH

Hamm, 5. September 2011

Der Faire Handel ist in Bewegung. Fairtrade Standards für neue Branchen werden entwickelt, neue Lizenznehmer steigen in den Fairen Handel ein und junge Existenzgründer etablieren sich mit neuen Fairtrade-Produkten am Markt. Nicht nur die kritischen Konsumentinnen und Konsumenten interessieren sich für klare Öko- und Sozialstandards sowie transparente Lieferketten, sondern auch die Beschafferinnen und Beschaffer in öffentlichen Verwaltungen. Zahlreiche politische Beschlüsse in den Kommunen weisen den Weg in eine nachhaltigere Beschaffung. Städte wie Dortmund, Dinslaken, Castrop-Rauxel und Neuss haben es vorgemacht und den Titel „Fairtrade-Towns“ 2009 bekommen. Über 50 Städte/Kommunen/Kreise Deutschlands haben inzwischen diesen Titel, den es seit 2009 auch in Deutschland gibt, von der Organisation TransFair bekommen.

Vor diesem Hintergrund finden **im Rahmen der Messe FAIR2011** am Freitag, den 9. September 2011, ab 16 Uhr, in der Halle 5 der Messe Westfalahallen Dortmund GmbH, zwei Gesprächsrunden rund um die „Kampagne Fairtrade-Towns“ statt. Die FAIR2011 ist Deutschlands größte Messe, die den Fairen Handel in den Mittelpunkt stellt.

Zunächst sprechen um 16 Uhr Ullrich Sierau (Oberbürgermeister von Dortmund), Dr. Michael Heidinger (Bürgermeister von Dinslaken), Johannes Beisenherz (Bürgermeister von Castrop-Rauxel) und Herbert Napp (Bürgermeister von Neuss, angefragt) über den Weg ihrer Städte zu „Fairtrade-Towns“ und machen Vertreterinnen und Vertretern anderer Kommunen damit deutlich, wie wichtig es in der heutigen Zeit ist, nachhaltig und verantwortungsbewusst zu handeln. Abschließend wird Kathrin Bremer (Fairtrade Deutschland) um 16.30 Uhr den Podiumsgästen die Titelerneuerung Fairtrade-Towns mittels einer Urkunde verliehen.

Im Anschluss um 16.40 Uhr informiert das Podiumsgespräch "Fairtrade Towns: Von anderen Städten lernen" über die Erfahrung mit der Kampagne. Expertinnen und Experten aus den Kommunen und Eine Welt Zentren kommen hier zu Wort, geben Tipps und berichten über Erfolge und Probleme. Eingeladen sind Vera Dwors (Netzwerk Faire Metropole Ruhr), Kathrin Bremer (TransFair e.V.), Markus Heißler (Eine-Welt-Koordinator Herne) und Günter Schulz (iz3w Dortmund). Die Diskussionsrunden werden von Dr. Karl A. Faulenbach (Vorsitzender FUGe Hamm) moderiert. Veranstalter sind das Netzwerk Faire Metropole Ruhr, TransFair e.V., das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V. und die Volkshochschule Hamm.

Weitere Informationen zur Messe FAIR 2011 sind unter <http://westfalahallen.de/messen/fair/> zu lesen. Zum „Netzwerk Faire Metropole Ruhr“ siehe <http://iz3wdo.de/kampagnen.html>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Kathrin Bremer (Kampagne Fairtrade Towns, TransFair e.V., k.bremer@fairtrade-deutschland.de, 0221/942040-41), Christoph Löchle (Agenda-Büro der Stadt Dortmund, 0231/50-22169, CLoechle@stadtdo.de) und Marcos Antonio da Costa Melo (Geschäftsführer FUGe Hamm, 02381-41511, dacostamelos@fuge-hamm.de)

Um die Auszeichnung „Fairtrade Towns“ zu erhalten, müssen fünf grundlegende Kriterien erfüllt werden:

- 1) Es liegt ein Ratsbeschluss für den Konsum von Produkten aus Fairem Handel vor;
- 2) Eine lokale Steuerungsgruppe koordiniert die Aktivitäten vor Ort;
- 3) Einzelhandel, Cafés und Gastronomiebetriebe bieten fair gehandelte Produkte an;
- 4) Schulen, Vereine und Kirchen führen Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durch;
- 5) Die örtlichen Medien berichten über die Aktivitäten auf dem Weg zu „Fairtrade-Towns“.